



2. Wanderung zur Poidlbauer-Kapelle

Ausgangspunkt für diese Wanderung ist das Freilichtmuseum Mitterkirchen, Parkplätze und ein Gasthaus im Stil der Keltenzeit sind vorhanden. Es lohnt sich das Museum mit Führung zu besichtigen. Die Wanderung führt auf wenig befahrenen Asphaltstraßen und dauert schwache 2 Stunden.

Wanderroute: Man wandert vom Museum in Richtung Westen durch die Ortschaft Lehen. Nach dem letzten Bauernhof kann man rechts ein Wegkreuz sehen, das Poidl-Kreuz. Das Kreuz wurde zur Genesung einer erkrankten Person aufgestellt. Ein paar Meter weiter steht links eine Kapelle, die Trautmann-Kapelle, flankiert von 2 Linden. Bei der Kreuzung biegt man rechts ab. Man wandert nun Richtung Norden. Bald erreicht man die nächsten Ortschaften, Hofsteten und ein Wegkreuz, das Hofstetner-Kreuz. Weiter geht man Richtung Norden und kommt zur Poidlbauer-Kapelle. Sie wurde erbaut, um einen Fluch, der auf dem Poidlbauernhaus lag, abzuwenden. Die Kapelle steht zwischen zwei Linden und hat einen Altar mit der Marienkrönung. Bei der Kapelle biegt man nach links und marschiert durch die Ortschaft Kirchstetten und weiter zur Ortschaft Hart. Im rechten Wäldchen stehen zwei Kreuze. Sie erinnern an zwei Verkehrsunfälle, bei denen die Lenkerinnen tödliche Verletzungen erlitten. Marschiert man weiter, sieht man bald die Kastenbauer-Kapelle am linken Wegrand. Sie wurde 1913 aus Dankbarkeit für die Genesung einer kranken Person errichtet. Man geht ein paar Schritte und biegt bei der nächsten Kreuzung nach links. Nun folgt man dem Naarnflussgüterweg bis zur Ortschaft Wagra. Man überquert die Querstraße und marschiert weiter der Naarn entlang, bis links der Güterweg Lehen abzweigt. Diesem folgt man und gelangt zurück nach Lehen. Bei einer Mostrast kann man sich noch für die Heimreise stärken, Die ganze Wanderstrecke ist auch für Skater geeignet.